Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 49

Mittwoch, den 22. Juni

1927

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Erscheint
jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RMk.
monatlich bei der Expedition dieses Blattes,
sowie bei allen Postanstalten.

Inserate
werden berechnet die einspaltige Zeile oder
deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem
am Tage gültigen amtlichen Dollarstand.
Expedition: Blumenstr. 16.

Amtlicher Teil.

Zahlung der Kreissteuern für 1927.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattsbekanntmachung vom 12. Mai d. Js. erinnere ich die Magistrate und die Herren Guts- und Gemeindevorsteher an Zahlung der I. Rate der Kreissteuern für 1927.

Belgard, den 15. Juni 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Kreisvergnügungssteuer.

Ich mache die Herren Ortsvorsteher des Kreises darauf aufmerksam, daß bis zum 10. k. Mts. die Anzeige über die im I. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1927 (vom 1. April bis 30. Juni d. Js.) aufgekommene Kreisvergnügungssteuer einzureichen ist.

Belgard, den 17. Juni 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Betrifft Ausstellung von Legitimationskarten.

Es ist bei mir wiederholt Beschwerde darüber geführt worden, daß Polizeibehörden Anträgen von Handlungsreisenden auf Ausstellung von Legitimationskarten nicht entsprochen und die Antragsteller an die für den Sitz der von ihnen vertretenen Firma zuständige Polizeibehörde verwiesen haben, obwohl es sich in diesen Fällen um Reisende handelte, die in keinem festen Anstellungsverhältnisse zu den von ihnen vertretenen Firmen standen, sondern lediglich gegen Provision tätig, an bestimmte Weisungen hinsichtlich der Art und Weise ihrer Tätigkeit nicht gebunden, auch nicht verpflichtet waren, ihre gesamte Arbeitskraft ausschließlich der Firma zur Verfügung zu stellen, und obwohl sich aus dem Vertragsverhältnis keine wesentlichen Merkmale eines Dienstvertrags ergaben. Wenngleich nach einem Urteil des Oberverwaltungsgerichts vom 18. Januar 1892 (Reger Band 12 Seite 245) ein Reisender, der auf bloße Provision gestellt ist, dadurch allein nicht die Eigenschaft als Reisender verliert und selbstständig wird, so scheint mir doch in den vorstehend geschilderten Fällen ein Dienst- und Abhängigkeitsverhältnis nicht zu bestehen. Solche selbständigen Reisenden (Handlungsagenten) würden somit die Ausstellung von Legitimationskarten selbst bei der für ihren Wohnort zuständigen Polizeibehörde zu beantragen haben.

Ich ersuche Sie, die Polizeibehörden Ihres Regierungsbezirks mit entsprechender Weisung zu versehen.

Berlin, den 16. Mai 1927.

Der Preußische Minister für Handel und Gewerbe.
J. A.
gez. von Meyeren.

Vorstehende Abschrift allen Ortspolizeibehörden zur Kenntnis und Beachtung.

Belgard, den 9. Juni 1927.

Der Landrat.

Persönliches.

Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Reinfeld, Herr von Oppenfeld—Reinfeld, ist bis auf weiteres aus seinem Amtsbezirk abwesend.

Die Amtsvorstehergeschäfte übernimmt für diese Zeit der Amtsvorsteherstellvertreter, Herr Rittergutsbesitzer Birkenfeld in Birkenfelde.

Belgard, den 17. Juni 1927.

Der Landrat.

Der Oberrentmeister Alverdes in Belgard ist vom 20. Juni 1927 bis 24. Juli 1927 beurlaubt.

Mit seiner Vertretung ist der Kassensekretär (Finanzobersekretär) Groth aus Kolberg beauftragt.

Belgard, den 18. Juni 1927.

Der Landrat.

Der Oberlandjäger Herrmann in Bad Polzin ist vom 15. Juni bis einschl. 15. Juli d. Js. beurlaubt. Vertreter ist der Landjägermeister Kollesch in Bad Polzin.

Belgard, den 20. Juni 1927.

Der Landrat.

Ausgegeben zu Belgard am Mittwoch, den 22. Juni 1927.

Besserung der Wege.

Der größte Teil der Ortspolizeibehörden ist mit der Berichterstattung auf meine Kreisblattsverfügung vom 6. Mai d. Js. betr. Besserung der öffentlichen Wege, veröffentlicht im Kreisblatt Nr. 39, im Rückstande.

Ich ersuche, diesen Bericht nunmehr **spätestens bis zum 30. Juni** einzureichen.

Belgard, den 18. Juni 1927.

Der Landrat.

Räude.

Nachdem sich unter den Pferden des Eigentümers Treichel in Siedkow innerhalb der letzten 6 Wochen keine räudeverdächtigen Erscheinungen gezeigt haben und die vorschriftsmäßige Desinfektion ausgeführt ist, gilt die Räude als erloschen.

Die angeordneten Schutzmaßregeln werden aufgehoben.

Belgard, den 20. Juni 1927.

Der Landrat.

Betrifft Invalidenversicherung.

Die Landesversicherungsanstalt Pommern in Stettin hat zwei Merkblätter über die Invalidenversicherung für Pflicht- und Freiwilligversicherte herausgegeben, die in mehreren Stücken an die Quittungskartenausgabestellen zur Verteilung an die Interessenten in geeigneten Fällen abgegeben werden.

Ich ersuche die Ortsvorstände, soweit sie nicht das Amt der Quittungskartenausgabestellen bekleiden, sich die Merkblätter bei den Amtsvorstehern geben zu lassen und für weitgehendste Verbreitung des Inhalts zu sorgen.

Belgard, den 15. Juni 1927.

Der Vorsitzende des Versicherungsamts.

Der Kriegerverein Langen veranstaltet am Sonntag, den 26. Juni im Moglitztal ein Scharfschießen. Schußrichtung gegen die Ostberge.

Amt Altschlage, den 18. Juni 1927.

Der Amtsvorsteher.

Der Sportverein Gr. Voldekow beabsichtigt am Sonntag, den 26. Juni 1927 ab 1½ Uhr nachmittags auf der Postwiese, rechts der Chaussee Gr. Tychow—Gr. Voldekow gelegen, ein Scharfschießen abzuhalten. Schußrichtung Nord—Süd. Vor Annäherung an die Schußlinie wird gewarnt.

Tietzow, den 20. Juni 1927.

Der Amtsvorsteher.

Sonntag, den 26. Juni 1927 hält die Kriegerkameradschaft Dubberow auf dem Scheibenstand in Gr. Dubberow ein Scharfschießen ab. Vor Annäherung an die Schußrichtung wird gewarnt. Beginn 14 Uhr.

Der Amtsvorsteher.

Kreissparkasse Belgard

Oeffentliche Anstalt

unter Garantie des Kreiskommunalverbandes Belgard.

Hauptstelle: Belgard im Kreishause.

Fernsprecher Nr. 2 und 54. Geschäftszeit: 9—1 vormittags und 3—4 Uhr nachmittags. Reichsbankgirokonto, Postscheckkonto: Stettin Nr. 218.

Zweigstelle in Polzin. Nebenstellen in Groß-Tychow und in Groß-Rambin.

★

Sparverkehr

Zeitgemäße Verzinsung.

Bankverkehr

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Stahlkammer.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Klemp Nachfl., Belgard.